

## Bürgerverein Gartenstadt

– Jahreshauptversammlung am 28. März 2025



Foto: GJ

Am Freitag, den 28. März 2025, fand von 19:00 bis 20:45 Uhr im Bürgerhaus in der Kirchwaldstraße 17 die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Gartenstadt statt. Die Vorsitzende Gudrun Müller eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt war.

Zu Beginn der Versammlung wurden die notwendigen Gremien gewählt:

Zur Versammlungsleitung wurde Thomas Steitz einstimmig per Akklamation bestimmt. Die Mandatsprüfungskommission bildeten Ingrid Engelhardt und Wolfgang Jackwerth, ebenfalls einstimmig gewählt. Die

Wahlkommission bestand aus Markus Corcelli, Heidi Erhardt und Bernhard John.

Berichte aus dem Vereinsjahr 2024 Anschließend wurden die Berichte des Vorstands, der Kassiererin und der Revisoren vorgetragen. Gudrun Müller blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Kassiererin Martina Steitz legte den Kassenbericht vor, und die Revisoren Michael Böhler und Markus Waltenberger bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. In der anschließenden Aussprache meldete sich Barbara Veith zu Wort, weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Mandatsprüfungskommission

bestätigte die Anwesenheit von 50 stimmberechtigten Mitgliedern. Auf Antrag von Michael Böhler wurde die Entlastung des Vorstands und der Kassiererin beantragt und einstimmig beschlossen.

### Vorstandswahlen

Im Anschluss wurden die turnusmäßigen Vorstandswahlen durchgeführt. Alle Abstimmungen erfolgten per Akklamation, alle Gewählten nahmen ihre Wahl an:

- **Vorsitzende:** Gudrun Müller (Wiederwahl)
- **Stellvertretende Vorsitzende:** Christoph Kunkel und Thomas Steitz
- **Kassiererin:** Martina Steitz (Wiederwahl)

• **Schriftführer:** Wolfgang Jackwerth (Wiederwahl)

• **Beisitzer\*innen:** Ingrid Engelhardt, Gudrun Heß, Mike Hiatt und Uschi Wollny

Auch die Revisoren Michael Böhler und Markus Waltenberger wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt.

### Beiratswahl

Im Rahmen der Beiratswahl wurden insgesamt 26 Mitglieder gewählt.

Drei neue Mitglieder wurden in den Beirat aufgenommen:

- Tina Hammer
- Sascha Roth
- Barbara Veith

Sieben Mitglieder schieden auf eigenen Wunsch aus dem Beirat aus. Die

übrigen Beiratsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Wahl erfolgte einheitlich mit 50 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

### Sonstiges

Unter dem Punkt „Sonstiges“ wurden aktuelle Themen diskutiert und Informationen weitergegeben. Die Versammlung wurde um 20:45 Uhr offiziell geschlossen.



**TOP**  
03/2025

Freuen Sie sich auf 100 Seiten voller wertvoller Inhalte aus den spannendsten Themenwelten. Sichern Sie sich Ihre Ausgabe am besten im Abo – für exklusiven Lesegenuss, der Sie inspiriert und informiert!

unter [www.top-metropoljournal.de](http://www.top-metropoljournal.de) oder Instagram: [top\\_metropoljournal](https://www.instagram.com/top_metropoljournal)

**TERMINE**

**MITTAGSTISCH**  
AB 12.00 UHR
**MONTAG**

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621-741597

**KARTENSPIELE, SKAT**  
ab 14:00 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**BLUTDRUCKMESSEN, GEDÄCHTNISTRAINING,**  
14:30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**TANZKREIS BLAU-SILBER**  
20:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Elisabeth

**DIENSTAG**

**DIE GARTENGRUPPE**  
9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
im Bürgergarten.  
*Alle sind willkommen.*

**WIR SINGEN POP-MUSIKLIVE MUSIK**  
19:00 Uhr, im Bürgergarten  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17  
*Samuel Schmitt*  
+49 175 - 2022700

**KINONACHMITTAG**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
14:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

**GESELLSCHAFTS- UND KARTENSPIELE**  
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee und Kuchen  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17


**MITTAGSTISCH**  
AB 12.00 UHR
**MITTWOCH**

**KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER SEELSORGEEINHEIT**  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Kirchplatz St. Lioba

**GESELLSCHAFTSSPIELE**  
14.30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**SINGKREIS INTERNATIONALE VOLKSLIEDER**  
19:00 Uhr im Bürgergarten  
*Ansprechpartner: Birgit Schadt*  
+49 179 - 83 44 99 0

**COMPUTER - CLUB**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr  
Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner: Frau Izabela Bogdan*  
+49 172 7217615  
izabela.bogdan@gmx.de

**HANDARBEITSKREIS KREATIV, ENGAGIERT, KOMMUNIKATIV**

Jeden zweiten Mittwoch  
*Kontakt: Elvira Schmid*  
0621/74 15 97

*Über mehr Information wenden Sie sich bitte an:  
Brigitte Westrich 0621/743396  
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.*

**„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold 0621/795307**

**BÜRGERSERVICE-ZENTRUM NORD**

Alte Frankfurter Straße 1-3  
68305 Mannheim  
Tel. 115 (von außerhalb Mannheims 0621/293-0)  
Fax. 0621/293-7603  
E-Mail: buergerservice.waldhof@mannheim.de

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo: 08:00- 16:00 Uhr  
Di: 08:00- 18:00 Uhr  
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr  
www.mannheim.de /terminreservierung


**MITTAGSTISCH**  
AB 12.00 UHR
**FREITAG**

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621/741597

**SCHACH**  
14:00 – 17:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt  
*Kontakt: Markus Storch*  
(markusadebar@aol.com)  
0621 - 437 1333

**SGV-FREUNDSCHAFT**

**Gemischter Chor:**  
16:30 – 17:30 Uhr

**Männerchor:**  
17:45 – 18:45 Uhr  
im J.-P.-Hebel-Heim,  
Am Kuhbuckel 43-49.

**TANZKREIS GNADENKIRCHE**  
19 Uhr und 20:30 Uhr

**DONNERSTAG**

**BINGO IM BÜRGERHAUS-MANNHEIM**  
ab 14:30 Uhr  
Gartenstadt Seniorentreff  
Kirchwaldstraße 17

**MALKREIS IM BÜRGERHAUS**  
ab 18:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17  
*Ansprechpartner:*  
*Angelika Stein*  
+49 179 4292793

**KREATIVE MALGRUPPE**

Wer Lust hat, sich uns anzuschließen, ist herzlich eingeladen einmal die Woche beim Malen kreativ zu sein. Willkommen sind alle mit guter Laune und Experimentierfreude.

Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt Kirchwaldstraße 17  
*Info: Angelika Stein*  
*Mail: kreativa2022@t-online.de*

**SAMSTAG**

18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

**SONNTAG**

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

**TERMINE BSG**

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft. Kontakt:  
Michael Biedermann +49 162 912 30 84

**Montag**  
17:15 – 20:30 Uhr  
Wassergymnastik,  
Hallenbad, Waldhof Ost

**Dienstag**  
16:30 – 19:30 Uhr  
Stuhl-, Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Kulturhaus Waldhof

**Donnerstag**  
09:00 – 10:00 Uhr  
Osteoporose | SC Käfertal,  
Obere Riedstr. 10

Boule 10:30 – 12:30 Uhr  
Bürgergarten Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 20

**Freitag**  
17:00 – 19:00 Uhr  
Schon - ,Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Friedrich-Ebert Schule

18:00 – 20:00 Uhr Koronarsport  
20:00 – 22:00 Uhr Faustball  
Boehringer Dreieck,  
Sporthalle

**AUSLAGENSTELLEN WALDHOF/KÄFERTAL**

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl, Donarstraße
- Schreibwaren Brüchle, Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Cafe Grimminger, Obere Riedstr. Käfertal
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke, Baldurstraße 42
- Firma Streich, Hanauer Strasse 52
- Kulturverein Waldhof, Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal, Mannheimer Straße
- Eis Sorrento, Fensburger Ring 19



**Andreas Günter**  
Finanzierungsexperte  
Mobil 0621 1785832



**Giuseppe Di Pasquale**  
Immobilienexperte  
Mobil 0621 1785816


**LBS**

**Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!**

LBS-Beratungsstelle Mannheim  
andreas.guenter@lbs-sued.de  
giuseppe.dipasquale@lbs-sw.de

**FÜR SIE HIER VOR ORT**  
MA-Waldhof · Gartenstadt · Käfertal



**BESTATTUNGSHAUS ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

*Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.*

**Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung**

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung  
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

**Mannheim 06 21/7 48 23 26**

# Trends in der Mobilität

**Autos, Motorräder, Fahrräder, Scooter, Quads: Zahlreiche Neuheiten bei Elektroantrieben und Verbrennungsmotoren auf dem Maimarkt Mannheim vom 27. April bis 7. Mai – Bus, Bahn und Bike im Verbund – Outdoor-Parcours**

Mobil auf allen Wegen: Auf dem Maimarkt können Besucher sich über die ganze Bandbreite informieren – vom Stadtauto bis zum Transporter, vom kletterstarken SUV auf dem Offroad-Parcours bis zum Power-Quad und Reisemobil, von urbanen Trendfahrzeugen wie E-Bike und E-Scoo-

ter bis zum High-Speed-Motorrad, vom Verbrennungsmotor bis zum Elektroantrieb. Die Branche ist in Bewegung, für den Verbraucher wird die Auswahl im Mobilitäts-Mix immer größer. Um so wichtiger ist es, wenn man Angebote vergleichen, schon mal probesitzen oder auch probefahren darf. Vertreten sind bekannte Marken wie Abarth, Alfa Romeo, Dodge, Fiat, Harley-Davidson, Iveco, Kia, Mercedes-Benz, MV Agusta, Jeep, Seat, Skoda, Smart und Suzuki, aber auch der Newcomer e.GO.



normaler Fahrweise kein Problem sein. Mit am Messestand: Eine Ladestation in Kooperation mit den Pfalzwerken. Daimler präsentiert den Elektro-Smart und informiert über den vollelektrischen SUV, den Mercedes-Benz EQC, der in Kürze zu den Händlern rollt.

### Benziner und Diesel

Vom Stadtauto bis zur Familienkutsche, vom spurtarken Kleinwagen bis zum SUV, vom Quad bis zum Motorrad reicht die Palette. Noch vor der Markteinführung im Juni ist der Mercedes-Benz CLA auf dem Maimarkt zu bestaunen. Dynamik und Design prägen die neue Modelle des Jeep Wrangler und Dodge Ram. Zum 120-Jährigen gibt es ein Jubiläumsmodell des Fiat 500. Iveco zeigt Transporter mit über 3 Tonnen Nutzlast, zugelassen für den „alten 3er“-Führerschein, und den Daily Kastenwagen mit Tiefkühlraumausstattung. Reimo hat einen Kastenwagen als Reisemobil mit Sky-Roof im Programm.

Steil hoch, schräg runter und über die Wippe geht es beim Offroad-Hindernissparcours auf dem Aktionsfeld. Maimarkt-Besucher dürfen auf dem Beifahrersitz Platz nehmen! Wer das Autofahren möglichst schnell lernen möchte, macht bei i-drive den Turbo-Führerschein. Das Luft-Taxi lässt grüßen: Nach 45 Theorie- und 30 Praxisstunden darf man sich Tragschrauber-Pilot/in nennen. Zum Schnuppern bietet die Flugschule am City Airport Mannheim Rundflüge an.

→ mehr auf [metropoljournal.com](http://metropoljournal.com)

## FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16  
68307 Mannheim  
Tel/Fax: 0621/4374390  
Mobil: 0170-9072116

## Der Lebenskreis von Christine Thelen hat sich geschlossen

Christine Thelen war ein rühriges Mitglied im Bürgerverein. Leider mussten wir uns von Ihr verabschieden. Unvergessen werden ihre Reisen mit dem Bürgerverein

bleiben. Auch ihr Engagement im Vorstand war enorm. Unsere Gedanken sind bei Ihrer Familie. Wir werden sie nie vergessen. (GM)

## Die Schuldnerberatung informiert:



### Warum wir über Geld sprechen sollten

„Über Geld spricht man nicht“ – dieser Satz dürfte den meisten nur allzu vertraut sein. Er gehört zu den klassischen Redewendungen, die vielen von klein auf eingetrichtert wurden – und die wir daher tief verinnerlicht haben. Kein Wunder also, dass das Thema Finanzen in vielen Familien, Freundeskreisen oder auch am Arbeitsplatz nach wie vor ein großes Tabu darstellt. Spätestens bei akuten Geldsorgen kann das jedoch weitreichende negative Folgen haben.

Gerade in unserer Region hält sich zusätzlich das Bild der sparsamen und schuldenfreien Hausfrau als Ideal hartnäckig. Sie wirtschaftet vernünftig, gibt nur aus, was sie hat, und lebt nach dem Prinzip: „Was man sich nicht leisten kann, das wird auch nicht gekauft.“ Ein nobles Ideal, könnte man meinen – aber eines, das sich mit der Realität vieler Menschen und den wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit längst nicht mehr vereinbaren lässt. In einem Land, in dem einerseits der Anspruch besteht, möglichst keine Schulden zu machen, man andererseits aber ständig mit Werbung für günstige Kredite und stetig steigenden Lebenshaltungskosten konfrontiert ist, wird es immer schwieriger, diesem Ideal gerecht zu werden. Umso fataler ist es, wenn Menschen sich aus Scham und Angst vor Verurteilung nicht trauen, mit ihrem Umfeld über finanzielle Probleme zu sprechen – und sich stattdessen zurückziehen.

feld eine wichtige Stütze, um mit belastenden Situationen umgehen zu können. Auch der Weg zur Sozialen Schuldnerberatung erscheint vielen aufgrund tief verinnerlichter und oft kontraproduktiver Überzeugungen zunächst undenkbar. Dabei gilt: Je früher man sich Hilfe sucht, desto besser sind die Möglichkeiten zur Problembewältigung und zur Vermeidung weiterer Folgen einer Überschuldung.

In unserer Beratungsstelle wissen und erleben wir täglich, dass die Menschen in der Regel nicht selbst schuld an ihrer finanziellen Notlage sind. Vielmehr sind es oft Schicksalsschläge, die plötzlich alles ins Wanken bringen – der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Krankheit, eine Trennung oder ein gescheiterter Versuch, sich selbstständig zu machen. In Mannheim ist etwa jede\*r achte Einwohner\*in überschuldet. Das zeigt: Überschuldung ist kein Randphänomen – sie betrifft einen beträchtlichen Teil unserer Stadtgesellschaft. Und es zeigt auch: Wir müssen lernen, anders über Geld zu sprechen – offener, ehrlicher und vor allem menschlicher. Finanzielle Krisen gehören zum Leben dazu. Niemand ist davor gefeit. Deshalb sollten wir ein Umfeld schaffen, in dem sich niemand schämen muss, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Fangen wir gemeinsam damit an, das Schweigen zu brechen – und machen Geld zum Thema in unseren Gesprächen.

ASS Schuldnerberatung, Speckweg 18, 68305 Mannheim Tel.: 0152 0533 7804, [www.ass-ma.de](http://www.ass-ma.de)

## Stockert Heizöl

Tel.: 771810  
Ihr Partner in Sachen Heizöl

TANIS IMMOBILIEN  
Bianca Tanis - ☎ 0176 - 46009378  
Info@tanis-immobilien.de  
www.tanis-immobilien.de

## Nordic-Walking Gruppe des FDK



Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag um 9 Uhr** und um **9:30 Uhr** sowie jeden **Freitag um 9 Uhr** am Info-Center, Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Infos unter: 0621- 755299

### Mit Bus und Bahn zum Maimarkt

Bestens von Besuchern genutzt werden die bequemen Verbindungen von Bus und Bahn direkt bis zum Maimarkt-Haupteingang. Zudem setzt die Bahn Sonderzüge ein. Für die Entdeckungsreise hält der Verkehrsverbund Infos zu den schönsten Destinationen, zu Tickets und Tarifen, Metropol-Card, Carsharing, Green-City-Ticket, Ruftaxi und VRN-Nextbike bereit. Dabei löst man Fahrräder an einer Mietstation über einen Smartphone-Code aus und gibt sie nach der Fahrt an einer anderen Station ab. Zum Maimarkt wird eine Station links vor dem Haupteingang installiert. Am Stand von rnv dürfen Besucher im Modell der Rhein-Neckar-Tram 2020 Platz nehmen, der neuen Bahn für die Metropolregion. Menschen mit Handicap können für den Messebesuch Seniorenmobile mit 6 km/h kostenlos an der Info am Haupteingang ausleihen – solange der Vorrat reicht. Anmeldungen: Tel. 0621 42509-20.

### Elektroautos

Ein spezielles Mobilitätsangebot bringt MVV mit auf den Maimarkt: den Elektro-Stadtflitzer e.GO inklusive Ladesäule und Photovoltaik-Anlage als Paket. Erstmals kann man für das neu entwickelte Elektrofahrzeug nach einer Beratung Probefahrten am Maimarktgelände vereinbaren ([www.mvv.de/maimarkt](http://www.mvv.de/maimarkt)). Kia hat den SUV Niro und den Soul mit reinem Elektroantrieb dabei. Mit dem 64 kWh-Antrieb sollten laut Hersteller gut 400 Kilometer Reichweite bei

Ausstellungsräume in der Edison str. 3a

RAUM GESTALTER MÜLLER

- Maler/Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten
- Fassaden-Gestaltung
- fugenlose Bäder
- kreative Wandgestaltung
- Spachteltechniken

Edisonstraße 3a | 68309 Mannheim | 0157 - 7648 1236  
Kontakt@raumgestalter-mannheim.de | Termin nach Vereinbarung

## JHV

der Freunde des Karlsterns



Foto: L. Binder

Am 05.04.25 versammelten sich Mitglieder und Interessierte wieder zur Jahreshauptversammlung der Freunde des Karlsterns (FDK) im Jugendhaus Waldpforte. Der Vorsitzende Wolfgang Katzmarek ehrte nach seiner herzlichen Begrüßung aller Anwesenden zunächst die in den vergangenen zwölf Monaten verstorbenen Vereinsmitglieder und wies darauf hin, dass der Gründungsvorsitzende Max Jaeger, nach dem auch das Info-Center benannt ist, heuer 100 Jahre alt geworden wäre. Nach der Jubilar-Ehrung all jener, die seit zehn Jahren Mitglieder sind, darunter die Stadträtin Gabriele Baier, folgte der Bericht des Vorstands, in dem vor allem die vielen Aktivitäten des Vereins hervorgehoben wurden. Auch die regelmäßige Pressearbeit, die gelungene Homepage, auf der auch immer alle Termine zu finden sind, der Auftritt in diversen sozialen Medien, der Personalstand, der neue Werkstattwagen und der Schwerpunkt Müllentsorgung fanden Platz in seinem Bericht. Katzmarek verwies auf Kooperati-

onen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), der Reha Südwest Regenbogen, der Geschichtswerkstatt Käfertal Alte Försterei, dem Drechsler-Club Pfalz e.V., der Gnadenkirche Gartenstadt und der Gemeinde St. Lioba. Neue Projekte 2025 seien die neue Umgrenzung des Karlsterns und der Boule-Anlage. Die Erneuerung des Trimm-Dich-Pfades werden sei in die Planung aufgenommen worden. Die historischen Waldführungen (Termine siehe Homepage) und ein Buch zur Geschichte des Käfertaler Waldes würden dieses Jahr verwirklicht.

Als dann erläuterte Jürgen Ludwig, Kassier der FDK, die Finanzsituation, Revisor Arje Korn bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Nach kurzer Vorstellung der Aktivitäten der einzelnen Gruppen (Malgruppe, Mitgliederstammtisch und Nordic-Walking-Gruppen) folgte der interessante Vortrag von Sebastian

Eick, Vorsitzender der SDW Mannheim unter dem Motto „Baumpflanzungen und Waldumbau in Zeiten des Klimawandels“. Er berichtete kurz von der Entstehung der SDW und dem Umfang der so wichtigen Waldpädagogik und erklärte den Hintergrund des „Tag des Baumes“. In diesem Jahr wurde jetzt am Abenteuerspielplatz eine Roteiche gepflanzt, welche Baum des Jahres 2025 ist. Eindringlich veranschaulichte er mit entsprechenden Bildern den Zustand und die Wichtigkeit des Waldes für den Menschen. In Mannheim sei die Temperatur seit Beginn der Wetteraufzeichnungen um 2 Grad angestiegen. Im Schatten eines Baumes käme einem jedoch die Temperatur um bis zu 11 Grad niedriger vor. Für das von der SDW initiierte Projekt „1000 Bäume pro Jahr“ stelle der Gemeinderat Mittel zur Verfügung, aber man sei auch sehr auf Spenden angewiesen. Der Wald fungiere als riesiger Klimaschützer; er binde CO<sub>2</sub> und auch, wenn sein Holz verbaut würde, bliebe es gebunden. Somit sei Holz auch ein besserer Baustoff als Beton. Leider könne man im Wald das flächige Absterben der Kiefern nicht mehr übersehen. Stattdessen breite sich die invasive spätblühende Traubenkirsche aus und verdränge heimische Bäume. Es sei ein Waldumbau nötig mit klimaresilienten Baumarten. Im Anschluss verwies Eick noch auf die Spendenkampagne „Mannheim Grün Erhalten“.

Die in der Versammlung initiierte Spendensammlung für neue Bäume im Käfertaler Wald erbrachte 130,00 €. Wolfgang Katzmarek schloss mit Dank und der Hoffnung auf Regen und mit einem Augenzwinkern, dass der am besten nachts fallen solle.

## Engagiertes Vereinsleben und klare Perspektiven

– Jahresversammlung des Verbands Wohneigentum Mannheim Neueichwald II



Foto: JHV Neueichwald

Am 18. März 2025 fand in der Gaststätte „Keglerheim“ in Mannheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verbands Wohneigentum Mannheim Neueichwald II statt. Rund 21 Personen – darunter 15 Mitglieder – folgten der Einladung von Vorsitzendem Harald Klatschinsky, der die Veranstaltung mit herzlichen Worten eröffnete. Besonders begrüßt wurden die Ehrengäste Gisela Hindenberger und Axel Ackermann.

Ein zentrales Thema war der informative Vortrag zur Grundsteuerreform 2025 von Gutachter Stefan Schwind. Dieser erläuterte, welche finanziellen Belastungen durch die neuen Regelungen drohen und wie sich mit fundierten Gutachten Einspruch gegen zu hohe Steuerbescheide erheben lässt.

Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2024 zeigte sich erneut das rege Engagement des Vereins: Elf Vorstandssitzungen, ein beliebter Neujahrsumtrunk, eine gut besuchte Osteraktion für Kinder, die traditionelle Radtour zum 1. Mai, ein lebendiges Straßenfest mit über 1.000 Gästen und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier zeugen von einem intakten Gemeinschaftsleben. Veranstaltungen wie die Herbstwanderung oder Besuche beim Kellerwegfest festigen zudem die Nachbarschaftsbindung. Der Vorsitzende betonte: Solche Aktivitäten stärken den sozialen Zusammenhalt – von der Frauengruppe bis zu den jüngsten Vereinsmitgliedern.

Der Bericht des Kassierers Manfred Stein zeigte eine solide Kassenlage, auch wenn 2024 die Ausgaben leicht über den Einnahmen lagen – bedingt durch die Anschaffung einer neuen Spüleinheit. Die Kassenprüfung bestätigte die ordnungsgemäße Buch-

führung. Ein kleiner Hinweis der Revisoren: Der Verein dürfe seine Ausgaben moderat erhöhen, um eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen.

Ein Generationenwechsel kündigte sich an: Renate Maier gab nach vielen Jahren die Leitung der Frauengruppe ab. Ihre Nachfolgerin Sibille Herzog wurde einstimmig gewählt. Auch vier weitere verdiente Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet – ein Dank für ihr langjähriges Engagement wurde mit viel Applaus honoriert.

Die anschließenden Neuwahlen des Vorstands verliefen reibungslos und einstimmig: Harald Klatschinsky bleibt weiterhin Vorsitzender – und das bereits im 29. Jahr seiner Amtszeit. Unterstützt wird er von einem bewährten Team aus langjährigen wie neuen Kräften. Besonders die Suche nach Helfern für das diesjährige Straßenfest steht im Fokus: Nur mit gemeinschaftlichem Einsatz kann dieses Herzstück des Vereinslebens fortbestehen.

Zudem wurden langjährige Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet – teils für 25, teils sogar für 50 Jahre Treue zum Verband.

Ein positiver Ausblick rundete die Versammlung ab: Mit Veranstaltungen wie dem Osterkörbchensuchen, dem Kellerwegfest-Besuch, der Herbstwanderung und der Weihnachtsfeier steht ein abwechslungsreiches Jahr bevor. Die neu gegründete WhatsApp-Gruppe soll künftig die Kommunikation unter den Mitgliedern erleichtern.

Mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden schloss Harald Klatschinsky die Versammlung gegen 20:45 Uhr – und wünschte allen einen guten Heimweg.

## Essen für Bedürftige

im Franziskussaal



Am Ostermontag versammelten sich viele Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Caritas, der Gemeinde

St. Franziskus und des CCW, um Bedürftigen ein Osteressen zu servieren. Das Restaurant Landolin kochte

frisch und bot den Gästen Hackbraten vom Lamm mit Kartoffelgratin und Ratatouille Gemüse. Anschließend gab es Kaffee mit Apfel- & Kirchkuchen.

Blumen, gespendet von Susan Büttner der Poesie Blume, schmückten die vielen Tische im Franziskussaal und schafften einen würdigen Rahmen für den Festtag.

Über 180 Gäste erfreuten sich an dem Mahl, dass, wie bereits im vergangenen Jahr, durch eine großzügige Spende der Fa. Otto Höfler Gebäudereinigung und der Kollekte des Närrischen Gottesdienstes möglich gemacht wurde. Organisator Uwe Grundei war mit dem Verlauf und der Resonanz der Gäste äußerst zufrieden und dankte allen helfenden Händen für Ihre großartige Arbeit.

SO STEHEN  
IHRE STERNE

WIDDER 21.3.-20.4.



Im Mai wirst du ermutigt, deine Energie auf neue Projekte zu lenken und entschlossen voranzuschreiten.



STIER 21.4.-21.5.

Deine Ausdauer wird im Mai auf die Probe gestellt – bleibe geduldig und arbeite weiterhin an deinen Zielen.



ZWILLING 22.5.-21.6.

Der Mai bringt neue kommunikative Chancen – sei offen für wichtige Gespräche und teile deine Gedanken.



KREBS 22.6.-22.7.

Der Mai fordert dich auf, emotionale Klarheit zu gewinnen und tiefere Verbindungen mit anderen zu suchen.



LÖWE 23.7.-23.8.

Deine kreative Energie ist stark – nutze diesen Monat, um deine Ideen auszuleben und sichtbar zu werden.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Der Mai fordert dich auf, deine Gesundheit und das innere Gleichgewicht zu priorisieren und zu pflegen.



WAAGE 24.9.-23.10.

Beziehungen stehen im Mittelpunkt – pflege Harmonie und strebe nach Ausgewogenheit in deinem Leben.



SKORPION 24.10.-22.11.

Der Mai bringt eine Zeit der Veränderung – sei bereit, dich neu zu orientieren und alte Muster zu durchbrechen.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Deine Abenteuerlust ist im Mai besonders stark – nutze den Monat für Reisen und neue Erfahrungen.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Berufliche Chancen erwarten dich – arbeite fokussiert und zielstrebig an deinen langfristigen Projekten.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Der Mai betont soziale Interaktionen – sei aktiv und teile deine Ideen in deinem sozialen Umfeld.



FISCHE 20.2.-20.3.

Spirituelles Wachstum und Selbstreflexion stehen im Mai im Vordergrund – vertraue deiner inneren Weisheit.

Mannheim – Kulturstadt  
mit historischem Charme:  
Erkennen Sie diese Orte?



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal ein Sixpack Bier der Brauerei „Die Biermacher GmbH“ aus Seeheim-Jugenheim.

Teilnahmebedingungen:

Die Gewinner werden elektronisch unter Aufsicht der Redaktion gezogen und schriftlich benachrichtigt. Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnabwicklung gespeichert und an den Sponsor weitergegeben. Selbstverständlich halten wir uns an die geltenden Datenschutzbestimmungen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der MetropolJournal-Unternehmensgruppe. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise können ausschließlich in der Redaktion oder an einem Veranstaltungsort, nach vorheriger Terminabsprache, abgeholt werden. Ein Versand ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und sind gespannt, wer sich als Mannheim-Kenner entpuppt!

Die ehemalige Residenzstadt Mannheim ist nicht nur das kulturelle Zentrum der Rhein-Neckar-Region, sondern auch ein bedeutender Standort für Industrie und Handel. Mit ihrer beeindruckenden Architektur, dem großen Hafen und den vielfältigen künstlerischen Einrichtungen zieht die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs Menschen aus aller Welt an.

In den kommenden Ausgaben des MetropolJournal präsentieren wir historische Fotografien und Postkarten aus Mannheim. Doch erkennen Sie die Orte, an denen diese Aufnahmen entstanden sind?

Mitmachen und gewinnen! Wenn Sie wissen, welcher Stadtteil, welche Straße oder welcher Platz auf unseren Bildern zu sehen ist, dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit der richtigen Antwort an: [Redaktion@Metropoljournal.com](mailto:Redaktion@Metropoljournal.com).

3 x 6 Flaschen (Sixpack) Bier der Brauerei „Die Biermacher GmbH“ aus Seeheim-Jugenheim.



**Hilfe im Haushalt**

**Pflege Profis / Franklin Klinik**  
Robert-Funari-Str. 2-6  
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:  
**Tel.: 0621-7001 8980**

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)

- Haushalt
- Einkauf
- Begleitung

**Ristorante CORONA ZUR SCHEUNE**

Mittagstisch Dienstag - Freitag

**Öffnungszeiten:**

Mannheimer Straße 10 -12	Mo Ruhetag
68309 Mannheim	Di - Do 12-14 u. 17 - 22
Telefon:	Fr 12-14 u. 17 - 23
0621 - 72841544	Sa 17-23
<a href="http://www.coronazurscheune.de">www.coronazurscheune.de</a>	So 12-23

**Fußpflege Rhein-Neckar**  
Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09  
Mobil: 0176 / 631 49 654  
[info@fusspflegerheinneckar.de](mailto:info@fusspflegerheinneckar.de)

Am Kapellenberg 41  
68519 Viernheim  
[www.fusspflegerheinneckar.de](http://www.fusspflegerheinneckar.de)

**FRIEDHÖFE MANNHEIM<sup>2</sup>**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

# Ostern am Karlstern:

## Wenn 1200 Eier plötzlich Beine bekommen



Foto: K.U.Waersergv

**Eierlauf im Turbomodus – oder: Wie Kinder zur Rakete wurden** „Zehn, neun, acht...“ – Holger Kistenmacher, der fast schon professionelle Countdown-Zähler und stellvertretende Vorsitzende des Siedlergesangsvereins Freundschaft, hat das Startsignal im Griff. „Drei, zwei, eins – los!“ Und zack: Die Kinder schossen los, als hätten sie heimlich Schoko-Red-Bull genascht. In einem wahren Farberausch wurden innerhalb von nicht mal einer Minute rund 1200 bunte Eier eingesackt – und zwar mit Körbchen, Tüten, Rucksäcken oder auch einfach per Hand, Hauptsache, Beute!

**Kleine Kinder, große Unterstützung (auch von Mama und Papa)**

Für die kleineren Teilnehmer hatte man eine Art Mini-Schlachtfeld der Eiersuche abgesteckt – dort dauerte das bunte Gewusel ganze 93 Sekunden. Wahrscheinlich, weil immer wieder Eltern heimlich aufs Feld schlichen, um „rein zufällig“ auf ein pinkes Ei zu zeigen oder es gleich selbst aufzuheben. Ganz zufällig, natürlich! Trotzdem: Die Kinder fanden alle Eier. Die Osterhasen-Logistik war top – der Hühnerhof bei Worms kann stolz sein!

**Eier für den Salat – oder das nächste Frühstücksbuffet**

Verletzt wurde übrigens kein Ei – obwohl man denken könnte, bei diesem

Tempo wären sie eher zu Rührei mutiert. Die Kids hatten teils Verstecke erspäht, die selbst Sherlock Holmes herausgefordert hätten: Baumhöhlen, Mauslöcher, hinterm Bratwurststand... Alles wurde geplündert „Voll cool, das Ganze hier!“ rief Melissa (7 Jahre). Ein Kind fragte besorgt: „Haben wir genug Eier für 'nen Salat?“ – was vermutlich die spontanste Menüplanung Mannheims war.

**Ein gelbes Ei und pure Glückseligkeit**

Einige Kinder waren da weniger am Rechnen, mehr am Genießen: Ein buntes Ei gefunden, direkt geschält, verputzt. Eier suchen? Für sie eher Eier essen. Alles richtig gemacht!

**Eltern an der Würstchenfront, Kinder beim Holzklopfen**

Während der Nachwuchs noch fleißig Eier und Süßes sammelte (oder Spielplatzhühnchen fing), gönnten sich die Großen ein Würstchen, eine Apfelschorle – oder beides. Besonders beliebt: das „Wurst-Schnapp-Spiel“ von Vereinsboss Kurt Heck. Das Prinzip? Kinder hüpfen wie Flummis und versuchen mit dem Mund eine echte Geflügelwurst zu erwischen. Spoiler: vegan war das eher nicht, aber lustig schon.

Auch der Klassiker „Nagel in Holz hauen“ sorgte für Begeisterung. Und das Beste: Wer gut hämmerte, bekam was Süßes. Manche Eltern überlegten ernsthaft, ob sie auch mal dürfen.

**Tradition mit Ohrwurm-Garantie**

Die Ostereiersuche ist beim 1934 gegründeten Siedlergesangsverein so traditionell wie der Osterschinken bei Oma. Seit 1956 werden Eier versteckt, und seit 1987 hopst der Verein im Vogelpark herum. Jedes Jahr pilgern Familien aus ganz Mannheim und Umgebung dorthin – manche wohl eher wegen der Eier, andere wegen der Bratwurst, aber hey, jeder hat seine Prioritäten.

**Nach dem Eierspaß:**

**Aufräumen wie die Profis**

Kaum waren alle Eier gefunden (und die ersten schon verspeist), rückten Helfer wie Thomas Heck mit Müllsäcken und Flatterband-Karate an. Ziel: Den Park so sauber verlassen, wie man ihn vorgefunden hat – also ohne bunte Plastikeierreste oder verlorene Schokohasen.

**Sänger:innen gesucht – mit oder ohne Eier-Talent**

Wer jetzt denkt: „Mensch, das klingt nach 'ner netten Truppe“, liegt goldrichtig. Der Siedlergesangsverein sucht nämlich Verstärkung! Wer also freitags ab 16:30 Uhr gern singt (oder beim Männerchor ab 17:45 Uhr), ist im Johann-Peter-Hebel-Heim herzlich willkommen. Mehr Infos gibt's auf [sgv-freundschaft.de](http://sgv-freundschaft.de) – auch für Menschen, die bei C-Dur eher an Vitaminpräparate denken.

**rnv**

Fragen Sie in Ihrem Unternehmen!

**Job-Ticket als Deutschlandticket**  
Kostengünstig und umweltfreundlich zur Arbeit und in die Freizeit. Jetzt in Ihrem Unternehmen fragen und bestellen!

Weitere Informationen unter:  
[www.rnv-online.de/job-ticket](http://www.rnv-online.de/job-ticket)

Mitglied im **VRN**

Restaurant Drei Eichen  
Familie Georgiadis

Rottannenweg 1  
68305 Mannheim  
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

Griechische  
Grillspezialitäten

**24 Stunden-Notdienst**  
01 63 / 6 29 36 77

**UFER**

**SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR**

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/ 74 74 72  
Telefax: 0621/ 74 74 29  
Internet: [www.sanitaer-ufer.de](http://www.sanitaer-ufer.de)  
E-Mail: [info@sanitaer-ufer.de](mailto:info@sanitaer-ufer.de)

**Vaillant**  
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

**Lidy**  
[www.lidy.de](http://www.lidy.de)

Ihr kompetenter Partner für  
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Heilbronnallee 10/11 • Heilbronn Ring 24 • 60203 Mannheim

0621 751428 · [www.lidy.de](http://www.lidy.de)

# Ordentlicher Sporttag 2025

## des Sportkreis Mannheim

Beim diesjährigen ordentlichen Sportkreistag des Sportkreises Mannheim kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus den Sportvereinen, den Sportverbänden, der Politik, sowie weitere Ehrenamtliche zusammen, um gemeinsam einen Rückblick auf die letzten drei Jahre zu werfen und die Weichen für die Zukunft zustellen. Für Frau Dr. Sabine Hamann war es der letzte Sportkreistag in ihrer Funktion als Vorsitzende des Sportkreises.

Frau Dr. Hamann eröffnete den Sportkreistag mit einem herzlichen Dank an die Anwesenden. Besonders betonte sie die Wichtigkeit dieser Veranstaltung, gerade in bewegten Zeiten. Es ist ihr eine Ehre diesen für sie letzten Sportkreistag als Vorsitzende halten zu dürfen. Insgesamt war Dr. Hamann zwölf Jahre im Geschäftsführenden Vorstand, sieben davon als Vorsitzende. Die Aufgaben der Versammlung beinhalteten Wahlen, Berichte, Diskussionen über die geleistete Arbeit sowie strategische Weichenstellungen für die Zukunft. Die Vorsitzende begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Gert Rudolph, Präsident des Badischen Sportbunds Nord, Schwetzingens Oberbürgermeister Matthias Steffan, Dezernent Ulrich Bauerlein als Vertreter des

Rhein-Neckar-Kreises und Vertreter der Stadt Mannheim und sportpolitischen Ausschüsse. In einem Moment des stillen Gedenkens wurde zu den an zwei prägenden Persönlichkeiten des lokalen Sports erinnert. Dies waren Karl-Heinz Herbst, ehemaliger Vorsitzender des TV Käfertal, und Hanna Stobbe, ehemalige Vorsitzende des TSV von 1846 Mannheim sowie des TG Mannheim.

In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die hohe Bedeutung des Ehrenamts und der Vernetzung im Sport. Gert Rudolph hob hervor, dass der Sportkreis Mannheim mit über 158.000 Mitgliedern eine tragende Säule des organisierten Sports in Nordbaden darstellt. Die Vereine haben derzeit kein Mitgliedsproblem, aber ein Mitarbeiter-Problem, so Rudolph, des Weiteren würde die Zahl der 15-25 jährigen stark stagnieren, wobei es bei den Kindern ein Allzeithoch gibt. Auf diese Bereiche müsste man besonderen Fokus setzen betonte der Präsident, darüber hinaus motivierte er, dass das Projekt „Der junge Sportverein jetzt“ mehr genutzt werden soll.

Oberbürgermeister Matthias Steffan betonte die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Sportkreis. Der Sport müsse inklusiv

bleiben, Menschen verbinden - „auch über alle Unterschiede hinweg.“ Als Dank überreicht er Dr. Hamann Blumen für ihren langjährigen Einsatz.

Auch Ulrich Bäuerlein vom Rhein-Neckar-Kreis würdigte Hamanns Engagement, insbesondere ihre stets konstruktive Mitwirkung in politischen Gremien.

Im Geschäftsbericht zog Dr. Hamann eine umfassende Bilanz ihrer Amtszeit. Die Herausforderungen waren vielfältig: viele personelle Wechsel, neue Projekte, die Nachwirkungen der Pandemie sowie der Bau der Anlaufstelle für das Fanprojekt. Besonders hervorhob sie die Bedeutung des Ganztagsfördergesetzes ab 2026/27- eine Chance, Sportvereine stärker mit dem schulischen Ganztag zu verknüpfen und so vor allem Kinder vielfältiger und öfter in Bewegung zu bringen. Der Sportkreis habe frühzeitig Vernetzungsangebote initiiert, darunter ein Neujahrsfrühstück mit Vereinen und Bildungseinrichtungen. Hierbei wird der Sportkreis auch weiterhin Unterstützungsarbeit leisten.

Eine Wichtige Aufgabe des Sportkreises ist es zu informieren und zu vernetzen. Hierfür wurden in Kooperation mit dem BSB zahlreiche Maßnahmen angestoßen, wie z.B. neue Informationsplattformen oder

Imagefilme. Darunter fällt unter anderem auch das Vernetzungstreffen zum Thema „Cybersicherheit“, wel-

ches Anfang Januar im Hilton Garden Inn Mannheim stattfand.  
→ mehr auf metropoljournal.com





### Meisterbetrieb für UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG



Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim  
Tel: 0621 - 70 10 81 | info@autolackiererei-mohr.de  
[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung



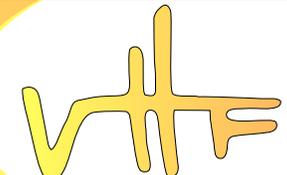
Kompetenz in Bäder · Wärme Kundendienst Spezialist für Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26  
68305 Mannheim  
Tel.: 0621/751422  
Fax: 0621/751205  
Mobil 0172/6214873  
[www.sanitaer-rothermel.de](http://www.sanitaer-rothermel.de)  
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:  
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr

Wir kümmern uns verantwortungsvoll! hilfsbereit! fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation der Corona-Impfung



IHR PFLEGEDIENST SEIT 1901



Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof  
Telefon 0621 /2 20 88 • Telefax 0621 /2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de  
[www.vhf-ma.de](http://www.vhf-ma.de)

Waldstr. 114 • 68305 Mannheim  
Telefon 0621 - 7 63 82 20  
Fax 0621 - 7 63 82 22  
[www.knoerzer-mannheim.de](http://www.knoerzer-mannheim.de)  
info@knoerzer-mannheim.de

## Knörzer

Ingenieur Betrieb

Innenbeschattung

Jalousien

Außenbeschattung

Rollladen

Sonnenschutz

Markisen

Reparaturen

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
08:00-16:00 Uhr

**Bürozeiten:**  
Montag - Freitag  
09:00-13:00 Uhr

**Kontakt: 0621 - 7 63 82 20**

# Weltweit einflussreich:

## Professor Auffarth erneut auf "Power List" der Augenheilkunde



Professor Dr. Gerd Auffarth gehört weiterhin zu den weltweit führenden Augenheilkundlern, wie „The Ophthalmologist“ mitteilt. Die Fachzeitschrift veröffentlichte jetzt ihre „Power List 2025“ der einflussreichsten Vertreterinnen und Vertreter des Fachs. Der Ärztliche Direktor der Augenklinik des Universitätsklinikums Heidelberg (UKHD) ist nun schon zum achten Mal auf der Liste genannt.

Die aktuelle „Power List“ würdigt Professor Dr. Gerd Auffarth in der Kategorie Katarakt / Refraktive Chirurgie. „The Ophthalmologist“ veröffentlicht diese Liste mit unterschiedlichen Schwerpunkten bereits seit 2014. Schon damals benannte die Zeitschrift ihn als einen der einflussreichsten Ophthalmologen. Seitdem ist der Heidelberger Klinikdirektor und Lehr-

stuhlinhaber kontinuierlich auf der Liste zu finden, abgesehen von Jahren, in denen zum Beispiel ausdrücklich nur weibliche Expertinnen gesucht waren oder in denen aufstrebende Nachwuchskräfte gewürdigt wurden. Insgesamt wurde Auffarth mittlerweile zum achten Mal gewürdigt.

### Fachjury wählt aus Leservorschlägen

Auf der „Power List“ geehrt werden namhafte Personen auf dem Feld der Augenheilkunde: Augenärztinnen und -ärzte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure aus dem Bereich Medizintechnik sowie Vertreterinnen und Vertreter der Industrie, die einen wichtigen Beitrag für die Ophthalmologie geleistet haben. Jedes Jahr erbittet „The Ophthalmologist“ von seinen Leserinnen und Lesern Vorschläge, wer eine

Auszeichnung verdient hat. Unter den zahlreichen Einsendungen wählt eine unabhängige internationale Fachjury diejenigen Expertinnen und Experten aus, die letztlich eine Erwähnung auf der Power List erhalten.

### „Weltweit führender Experte für Intraokularlinsen“

Professor Auffarth beschreibt „The Ophthalmologist“ als „einen der weltweit führenden Experten für Intraokularlinsen“, der sich ebenso gut auskenne mit optischer Beschaffenheit, Haptik und Materialien der Kunstlinsen wie mit der chirurgischen Implantation oder mit Sicherheitsfragen rund um das Implantat. Er ist seit 2011 Ärztlicher Direktor der Universitäts-Augenklinik Heidelberg sowie Leiter des International Vision Correction Research Centre (IVCRC) und des David J. Apple Laboratory for Ocular

Pathology, die er in der Universitäts-Augenklinik etabliert hat. Diese Einrichtungen sind weltweit anerkannt im Bereich der Implantat- und Biomaterialforschung. Darüber hinaus engagiert sich Auffarth im Vorstand der Deutschsprachigen Gesellschaft für Intraokularlinsen-Implantation, interventionelle und refraktive Chirurgie (DGII) und gilt als einer der erfahrensten Chirurgen in der Katarakt- und Hornhaut-Chirurgie. Am Standort Heidelberg hat er als Mitbegründer der Lions-Hornhautbank Heidelberg der Universitäts-Augenklinik Heidelberg die Transplantationschirurgie der menschlichen Hornhaut und innovative Forschungsbereiche maßgeblich vorangetrieben.



## USA - Quo vadis?

von Lothar Mark

Schon in seiner ersten Amtszeit hat US-Präsident D. Trump z.T. irreparable Schäden in der internationalen Politik angerichtet. Davon betroffen sind u.a. Abrüstungs-, Wirtschafts- und Atompolitik.

Hier einige Beispiele:

1. Der INF- Abrüstungsvertrag, mit dem auch die Rüstungskontrolle zwischen der Sowjetunion und den USA abgesichert werden sollte, wurde am 8.12.1987 in Washington unterzeichnet und schließlich am 1.6.1988 ratifiziert. Das Abkommen war weitgehend für die damalige weltweit erhoffte Entspannungspolitik. Ab den 2010er Jahren warfen sich die beiden Signaturmächte gegenseitig Vertragsverletzungen vor. Trump trat, ohne ernsthaft darüber zu verhandeln und einen ernst gemeinten Versuch für vertrauensbildende Maßnahmen zu unternehmen, am 1.2.2019 aus dem Vertrag aus. Die Weltöffentlichkeit war damals - gelinde gesagt - schon stark irritiert.

2. Barack Obama, der Vorgänger Trumps, hatte in seiner Regierungszeit sehr intensiv an seinem Lieblingsprojekt, dem pazifischen Freihandelsabkommen (alle wichtigen Anrainerstaaen), gearbeitet und es fast zur Unterschriftsreife gebracht. Dieses Projekt (Tpp) hätte fast 40% des Welthandels umfasst. Trump ist im Januar 2017 aus den noch laufenden Verhandlungen ausgestiegen und hat somit China massiv gestärkt, das eine Führungsrolle übernahm. Dass da viele westlich orientierte Länder wie z.B. Japan, Australien, Neuseeland, Chile

u.a. vor den Kopf gestoßen wurden, hat ihn nicht interessiert.

3. Im Jahr 1992 hatten 34 Staaten (insbesondere USA und Russland) den Open Skies Vertrag geschlossen, der 2002 endlich in Kraft trat. Dieser vertrauensbildende Vertrag sah vor, dass jährlich mehrere Beobachtungsflüge im Luftraum des Vertragspartners stattfinden sollten und konnten. Auch die Bundesluftwaffe hatte ein Flugzeug als Beobachtungsflugzeug umgerüstet. Insgesamt fanden bis Mai 2020 eintausendfünfhundert Beobachtungsflüge statt. Zwischen den USA und Russland waren es auf jeder Seite 42 pro Jahr. Trump hat dieses Abkommen im Mai 2020 aufgekündigt und kurz danach folgte Putin. Damit war und ist dieses Thema erledigt.

4. Über viele Jahre wurde mit dem Iran wegen eines Atomabkommens verhandelt, um zu verhindern, dass in diesem Land Atomsprengköpfe entwickelt und gebaut werden. 2015 war es schließlich soweit und Barack Obama verkündete freudestrahlend den Vertragsabschluss. Die Welt war erleichtert, weil weder die USA noch Israel eine militärische Bedrohung sahen. Trump stieg 2018 auch aus diesem mühsam verhandelten Abkommen aus. - Kein vernünftiger Politiker konnte diesen Schritt nachvollziehen.

Viele weitere Themen und Sachverhalte wären aus der ersten Amtszeit Trumps aufzuzeigen. All dies wissend, war es für mich absolut nicht nachvollziehbar, dass dieser unberechenbare, chaotische und dümmliche "Politiker" nach Joe Biden für eine zweite Amtszeit wieder gewählt wurde.

Den Schaden, den dieser Präsident in seiner kurzen Amtszeit seit Januar 2025 weltweit und für die USA selbst schon wieder angerichtet hat, kann man in seiner gesamten Tragweite noch nicht exakt beziffern, aber er ist immens.

In der nächsten Ausgabe werde ich die bisherige, diesjährige Politik von Trump kommentieren.

Für heute greife ich lediglich ein paar Schlag- und Stichwörter von Demonstrationen gegen Trump in den USA auf: Hands off (Hände weg) von Eingriffen in die Renten, von asozialer Immigrant-Behandlung, von Schwächung der Bildung, von Einschüchterung der Wissenschaft und der Universitäten, von Nationalparks und Naturschutzgebieten, von der Demontage des Rechtsstaates, von der Unabhängigkeit der Gerichte und der Einschränkung der Meinungsfreiheit, von der Einschränkung der indigenen Schutzgebiete und ...

Beendigung des Dekretismus und Wahrung von "Checks and balances", Warnung vor Autokratie und Diktatur, Infragestellung des NATO-Vertrages, Gefährdung der Partnerschaft mit Europa, Verrat oder "Verkauf" der Ukraine, Anerkennung der Souveränität der Ukraine, Netanjahu in seine Grenzen weisen, zukunftsweisende Friedenslösung für den Nahen Osten, Verhandlungen mit Putin nicht ohne die Ukraine und ...

**Grünewald** GMBH  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik  
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de  
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

**GEISSLER**  
BILDHAUEREI • GRABMALE  
STEINMETZBETRIEB seit 1900

Alter Postweg 8-12  
68309 MA-Käfertal  
Telefon 06 21 - 73 88 81  
Telefax 06 21 - 73 35 60  
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8  
68305 MA-Gartenstadt  
Telefon 06 21 - 75 61 80  
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

**Hans Kaufmann**

Grabmale  
Granit-Küchenarbeitsplatten  
Natursteinmöbel für  
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim  
0175 3642664 oder 0621 7628510  
hkformstein@web.de  
www.hk-formstein.de

**FormStein**